

# Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

erschient wöchentlich 4 mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Bfg frei ins Haus geliefert 1 Mark. Durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mark 20 Pf. außerhalb des Oberamtsbezirks 1 M. 40 Bfg. Einschlagsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die dreifache Garmontzeile oder deren Raum 6 Bfg., auswärts 9 Bfg.

N<sup>o</sup> 191.

88. Jahrgang.

Samstag den 15. Dezember 1877.

Amtliche Bekanntmachungen.  
Waiblingen.

## Die gemeinsch. Aemter

Baach, Birkmannsweiler, Breuningsweiler, Brekenacker, Bürg, Hanweiler, Hegnach, Herdtmannsweiler, Höfen, Hohenacker, Leutenbach, Oebberhardt, Deschelbromm, Steinach, Schwaithelm und Winnenden erhalten in Folge Erlasses der Centralleitung des Wohlthätigkeitsvereins v. 6. ds. Mts., betr. **Unterstützung der Hagelbeschädigten**, gedruckte Tabellen mit dem Auftrag zugesendet, in diese durch die Ortsarmenbehörden die bedürftigen Hagelbeschädigten **speciell aufnehmen** und die verlangten weiteren Notizen darin angeben zu lassen.

Die ergänzten Verzeichnisse sind von den Ortsarmenbehörden beurkundet bis 15. Jan. f. J. **hierher vorzulegen**; diese Verzeichnisse werden seinerzeit mit den Beiträgen der Centralleitung wieder zurückgehen, um zugleich für die örtliche Unteraus- theilung benützt zu werden.

**Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß:**

- 1) sämtliche leergelassenen Stellen auf den Titelbögen (oben links und in der Ueberschrift und unter Vorbemerkungen 1 bis 3,) gehörig auszufüllen sind,
- 2) die bedürftigen Hagelbeschädigten in 2 Abtheilungen getrennt aufzuführen sind, Vorbem. Z. 2, und an die 1. Abth., wie sie auf dem 1. Bogen schon vorgedruckt, die 2. mit entsprechender Ueberschrift in derselben Columnne anzuschließen ist,
- 3) wenn die hinausgegebenen Bogen je nicht reichen sollten solche von weißem Papier einzuschalten und ganz wie die gedruckten zu lintren sind,
- 4) in Z. 4 bis 6 der Vorbemerkungen schon Weisungen für Vertheilung und Verwendung seinerzeit enthalten sind, welche die gem. Aemter sich vorzumerken haben.

Die **Schultheißenämter obiger Gemeinden haben die betreffenden R. Pfarrämter sofort** von diesen Aufträgen mit dem Anfügen in Kenntniß zu setzen, daß die Vertheilung des im Oberamtsbezirk Eingegangenen so zeitig erfolgen werde, daß der Eintrag in Z. 3 der Vorbem. noch gemacht werden könne.

Den 13. Dezember 1877.

R. gem. Oberamt.  
Schüler.      Bührer.

Waiblingen.

## An die Gemeindebehörden.

Unter Bezugnahme auf den Erlaß des K. Verwaltungsrath der Gebäudebrandversicherungsanstalt v. 8. Okt. d. J., Minist. Amtsblatt S. 377, wird denselben die **Anschaffung des Werkes über das Feuerlöschwesen von C. D. Magirus** in Ulm empfohlen und ist der Werth dieser Schrift in genanntem Erlasse hervorgehoben.

Das dem Oberamt zugekommene Exemplar wird von ihm zur Einsicht oder Benützung auf kürzere Zeit ausgeliefert.

Der Preis für ein Exemplar ist bei dem Bezug einer Mehrzahl 6 M 50 J brochirt und 8 M 50 J gebunden und wird das Oberamt Bestellungen, die ihm im Lauf dieses Jahres noch zukommen, befördern; gedruckte Empfehlungen obigen Werkes wird es an einzelne Gemeinden verschicken.

Den 14. Dezember 1877.

R. Oberamt.  
Schüler.

Waiblingen.

## An die Schultheißenämter.

Indem dieselben angewiesen werden, sich mit der Ministerialverfügung betr. die Ausführung des Titels III der deutschen Gewerbeordnung über den Gewerbebetrieb im Umherziehen vom 29. Nov. 1877, Reg.-Bl. S. 244 ff., zu ihrer Nachachtung genau bekannt zu machen, werden sie in Kenntniß gesetzt, daß die Formulare für die von ihnen auszustellenden Legitimations-Scheine, Formular D. und E. von der W. Kohlhammer'schen Buchdruckerei in Stuttgart zum Preis von 6 J das Stück zu beziehen sind (c. f. Minist.-Amtsblatt S. 413.)

Am 13. Dezember 1877.

R. Oberamt.  
Schüler.

Das zum Besten des evangelischen Vereins der **Gustav-Adolf-Stiftung** hier gefallene Opfer betrug:

In der Gustav-Adolf-Stunde am letzten Trinitatis-Sonntag Nachmittag: . . . . . 16 M — J.

Am Adventfest Vor- und Nachmittags zusammen: . . . . . 66 M 75 J.

Außerdem konnte ich 20 M besonderer Beiträge für die bedrängte evang. Gemeinde **Jacobeny** (an der österr. russ. Grenze) an H. Pfarrer Griesinger in Ehningen absenden.

Gott lege auf Gaben und Geber Seinen reichen Segen!

Waiblingen, 13. Dezember 1877.

Helfer **Wunderlich**.

Waiblingen.

## Kleinkinderschule.

Unsere Kinder sind trotz ihrer großen Anzahl, im Augenblick 108 doch der süßen Hoffnung, die Liebe, die sich bisher ihnen zugewendet hat sei noch nicht ermüdet sondern werde ihnen auch noch eine Christfreude bereiten. Und die Unterz., welche mit herzlichem Dank die reiche Unterstützung anerkennen die in der letzten Zeit besonders dieser wohlthätigen Anstalt zu Theil ge-

worden ist, wagen nun dennoch um freundliche Gaben für die Kleinen zu einer Christfreude zu bitten, der sie erwartungsvoll entgegen sehen. Die Bescherung soll am **4. Advent Abends 5 Uhr** gereicht werden, wozu die Gönner der Anstalt eingeladen sind. Wir bitten daher, entsprechende Gaben den Unterz. zukommen zu lassen, oder **spätestens bis Samstag** vor dem 4. Advent in der Kleinkinderschule abgeben zu wollen. Wegen der großen Zahl der Kinder aber und der

Aufstellung der Gaben für dieselben, sind wir zugleich genöthigt zu bitten, daß die Kinder nur je von Einem Angehörigen in die Schule geleitet werden. — Allen willigen Gebern sei herzlichster Dank gesagt; Freude und Segen vom Herrn, dem treuen Kinderfreunde, möge allen reichlich zu Theil werden.

Den 13. Dezember 1877.

Bührer, **Wunderlich**, **J. Küderli**,  
**J. Hunz**, **J. Fr. Pfeiderer**, **G. Salz**,  
**G. Widmayer**, **G. Bräuninger**.

Waiblingen.

**Empfehlung.**

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken empfehle ich mein Lager in  
**Tuch & Bukskin, Flanell, Lama, Circas,** alle Arten baumwollene **Gewebe**  
 zu außerordentlich billigen Preisen. Ferner:

**Große Auswahl fertiger Kleidungsstücke**

als **Tuppen, Hosen, wollene wie baumwollene Hemden in 30erlei Sorten, feine wollene Leibchen, weiße und gefarbte Unterhosen, sehr guter Qualität wollener gestrickter Mannsjacken und Leibchen.**  
 Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein.

A. Häfner.

Waiblingen.

Um vollständig mit

**Woll-Waaren**

zu räumen, verkaufe ich  
**wollene Kleiderstoffe aller Art die Elle**  
**von 26 Pfg. an, schwarze Cachemir,**  
**doppelbreit schwarze und farbige Nips**  
**und Thibet, 2 Ellen breite Flanelle die**  
**Elle von 1 Mark an, Wollgarn in großer**  
**Auswahl zu sehr herabgesetzten Preisen.**  
**Gottlob Weiß.**

Waiblingen.



Bei gegenwärtiger Verbrauchszeit erlaube ich mir mein großes Lager  
 in ausgezeichnetem Brennmaterial als:

gute schieferfreie **Heiniker Kohlen I. Sorte,**  
**feine Duxer Salonkohlen (Braunkohlen),**

schlackenlosen ächt rheinischen **Gascoaks,** trockenen **Serbertinger Torf,**  
 ächte, gute, trockene, buchene **Solzkohlen,** gespalten, buchen und tannen **Solz,** bestens  
 zu empfehlen.

Da die große **Marktschreiererei,** hauptsächlich von auswärts, keinen Werth  
 hat, erkläre ich bloß, daß ich jeder Concurrenz die Spitze biete.

Achtungsvoll

D. Ankele, Kohlenhandlung.

Waiblingen.

**Zu Weihnachtsgeschenken**

empfehl: **Schmisset, Manschett, Garnituren, Herrn- und Knabenfragen, Cravaten, seidene Lavalie, farb. Bänder, Taschentücher, Sophaschöner, Kommoddecken, weiße Unterrocke, Stepprocke, schw. Schürze für Damen, Mädchen und Kinder, gest. Schuh und Hosenträger, schwarzen Schmuck, Flanellhemden, weiße und farbige Baumwollhemden, Unterleibchen, Unterhosen in woll und baumwoll, Chacennetts, Schälchen, Kapuzen, Fauchy, Kinderkittel, Jäckchen, Röckchen, Kindermüffe, Westen, Talientücher u. s. w. Burkinhandschuh in allen Größen, schwarze Glacee für Damen und Herrn und bittet um geneigten Zuspruch**

C. Benneck, Wittwe.

Stuttgart.

**Große Auction im Bürgerhöfle**

von

**fertigen Knaben- & Herrenkleider.**

Montag &amp; Dienstag den 17.-18. Dezbr.

wird im Städt. Auctionslocal Bürgerhöfle, Eingang Hirschstr. von  
**Morgens 9 Uhr & Nachmittags 2 Uhr an**  
 gegen sogleich baare Bezahlung im Aufstreich verkauft:

**Winterüberzieher, Schlafrocke, feine schwarze Anzüge, Zoppen, sowie alle Arten von Stoffanzügen, Bukskin, Hosen in jeder Qualität, wozu zu dieser Gelegenheit freundlichst einladet.**

Stadtinventirer Mühle.

Waiblingen.

Reinen

**Landhonig,**

ausgelesene **Mandel, feinstes Sprengerlesmehl, reingestoßenen Zucker, Citronat, Pomeranzenschalen, frische Citronen, Feigen** empfiehlt bestens

Gustav Bezner, Conditior.

Waiblingen.

**Eiernudeln,**

per 1 Pfund 60 S.

per 1 Pfund 50 S.

**Bruchnudeln,**

per 1 Pfund 40 S.

**Wandnudeln,**

per 1 Pfund 50 S.

empfehl

Gottlob Wirth,  
wohnhaft bei C. F. Buda.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfehl

fein gest.

**Zucker,**

ausgelesene **Mandel, schönen Honig, Citronat & Orangeat,**  
 extra zubereitetes

**Sprengerlesmehl.**

Fr. Kayser, Conditior.

Waiblingen.

Nächsten Sonntag ausgezeichnetes

**Doppelbier**im Ausschank per 1/2 Liter  
12 S. bei

D. Ankele.



Waiblingen.

Unterzeichnete empfehl sich im

**Kleidernähen**

und sichert pünktliche und billige Arbeit zu  
**Friederike Bürkle, wohnhaft bei**  
 Schreiner Müller.

Waiblingen.

Ein heizbares

**Zogis**

und **Rüche** hat sogleich oder bis Licht-  
 meß zu vermietthen.

Christian Bausch.

Waiblingen.

**Rochherdchen für Kinder**  
 und **Geräthschaften für Kin-  
 derküchen**

empfehl.

G. F. Bauder, Flaschner.

Waiblingen.

# Aus-Verkauf.

Um mit meinem **Tuch & Buckin-Lager, fertigen Kleidern** gänzlich zu räumen, verkaufe ich solche unter dem Ankaufspreis.

Zugleich bringe ich meine **Velzwaaren: Muff, Boa, Manschetten & Velzkappen** zu äußerst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.  
**F. Schmid, Seckler und Kürschner.**

Waiblingen.

Auf bevorstehende **Weihnachtszeit** empfehle ich mein reich assortirtes Lager in

## Gold- & Silberwaaren

als **Garnituren, Broschen, Boutons, Bandlocken, Ringe, Medaillons, Kreuze, goldene, silberne & Ealmketten, in Silber: Korleg, Gewüse, Gf- & Kaffelöffel, Kinderbestecke, Salat- & Transchirbestecke, Dessertmesser, Theesteebe, Tortenschaukeln, Zuckerklammen, Punschlöffel, h'uillier, Becher, Servietthalter, Schlüsselbäcken, Fingerhüte, Gelbbörsen & Trauergarnituren** alles zu den Fabrikpreisen.

**F. Jäger,**  
Gold- u. Silberarbeiter.

Esslingen a. Neckar.

Wir empfehlen hiermit unsere

## moussirenden Weine

von längst anerkannt vorzüglicher Qualität und verbinden damit die Anzeige, daß **Schaumweine**, deren Etiquetten und Stöpfen nur mit „K. und C.“ bezeichnet sind, nicht aus unserem Hause stammen, so wenig als die Etiquette „**Feinster mouss. Esslinger**“, ohne Firma.

**Nachfolger von G. C. Kessler & Cie.** (gegründet 1826.)

Silberne Medaille.



Ehrendiplom.

Die größte und berühmteste  
**Wohnspinn- und Weberei**  
**Schreckheim,**

Station Dillingen bei Ulm,

Ulm a. D. 1871.



München 1875.

ersucht um Uebergabe von **Flachs, Hanf und Abwerg** zum

## Spinnen, Weben, Zwirnen, Bleichen

und sichert schnellste und reellste wie **Bahnfrachtfreie** Ablieferung zu. **Guter Rohstoff** ist ebenfalls **Bahnfracht frei**, was sehr zu beachten ist, während anderwärts mitunter 2-3 J. per Schneller Frachtlagen entstehen. Das **Secheln** ist unentgeltlich und zufolge Errichtung einer **verbesserten neuen mechanischen Weberei** werden die **Woblöhne** künftig sehr billig berechnet und alle **Wünsche** erfüllt werden. **Prospecte** können bei den **Herren Agenten** ohne **Kosten** abgeholt und die **Muster** eingesehen werden.

**Weltjährige Erfahrung** lehrt, daß das **Schreckheimer Garn** und **Gewebe** von **zähester** und **dauerhaftester** Qualität ist.

Für diese wirklich sehr zu empfehlende **Spinnerei** und **Weberei** sind wir bereit **Zusendungen** zu vermitteln: **Die Agenten:**

**J. Scheffel, Waiblingen.**  
**Carl Schäfer, Korb.**  
**J. Eckstein, Schwaikheim.**

Waiblingen.

3 schöne

## Gänse

hat zu verkaufen. **Wittwe Wubl.**

## Prof. Dr. Schäfer's

Universalthee gegen  
**Sicht, Sämorrhoiden**  
und

**Magenkrämpfe**  
verordnet

**Dr. med. Müller,**  
Frankfurt a. M.  
Friedensstr. 5.  
Kurdprospect 10 J.

### Aus voller Ueberzeugung

kann jedem Kranken die tausendfach bewährte **Dr. Nitz's Heilmethode** empfohlen werden. Wer **Alkohol** darüber wissen will, erhält auf **franco-Verlangen** von **Nitz's Verlags-Anstalt** in **Leipzig** einen mit vielen **belehrenden** **Brantenberichten** versehenen, **Zusatz** aus dem **Wahrten Buche**: „**Dr. Nitz's Naturheilmethode**“ (100. Aufl. **Zubel-Ausgabe**) gratis und **franco** zugesandt.

Waiblingen.

Zu **Weihnachtsgeschenken** empfehle ich meine extra **feine**



## Liqueur

in **Flacon** von 1 **Mark** an  
**Chr. Wieland,**  
vormals **Bh. Fr. Weiß.**

## Weihnachts-Ausstellung

von

**Kinderspiel-Waaren**  
in **großer Auswahl**

**Spezialität** in **selbst**  
**gekl. Puppen**

in **feiner Ausstattung** zu **sehr billigen**  
Preisen.

**en-gros und en-detail**

**Fr. Speidel**  
in **Schorndorf.**

Endersbach.

Ich mache hiemit den **verehrlichen** **Einwohnern** von hier, sowie auch dem **auswärtigen Publikum**, die **ergerbeste** **Anzeige**, daß ich mich als

**Glasler & Schreiner**  
hier **niebergelassen** habe, und bei **Margaretha Eckert** logiere.

**Reelle, pünktliche** und **billige** **Bedienung** wird **zugesichert**. **Ferner** wird noch **bemerkt**, daß ich **Spiegel** in jeder **Größe** und **Facon**, **Tafel** und **Fensterglas**, **Glasziegel** auf **Dächer**, **farbiges**, **geripptes** **Mouffelin** auf **mattes** **Tafelglas** **führe**.

Um **gütigstes** **Zutrauen** **bittend** **empfehle** mich **bestens**.

**Christian Selber, Glasler.**

Waiblingen.

Meine **werthen** **Geschäftsfreunde** **benachrichtige** ich **hiemit**, daß ich **von** **jetzt** **an** **meine**

## Schäfte

**billiger** **abgeben** kann; **Frauenschaft** vom **besten** **Kalbleder** ohne **Zug** 2 **h** 50-60 **J** **Lastingschaft** mit **Zug** **hohe** 2 **h** 30-40 **J** **wozu** ich **mich** **bestens** **empfehle**.

**Christian Pfander,**  
**Schuhmacher.**

## Sicht und Rheumatismus, deren Lähmungen etc. etc.



**Nachstehende** **Personen** sind **durch** die **Heilmittel** des **Herrn** **G. Pathermann** in **Barmer** wieder **geheilt** worden. **Wilh. Korth** in **M. Glabbach.**

**Heinrich Jung** in **Eudorf** b. **Mäsfeld.**

**S. Goldstich,** **Gutbesitzer** in **Diersen.**

**J. Rothbelfer,** **Schul-**

**lehrer** in **Reichenbach** 6/a **Spaichingen** in **Württemberg.**

**Wwe. Hündchen** in **M. Glabbach, a. d. Rohrmühle** 161.

**Frau Wwe. Kaufelbach** in **Camburg** a. d. **Saale.**

**Louis Schmidt,** **Maurer** in **Camburg** a. d. **Saale.**

**August Blather,** **Bergmann** in **Rothenfurt** b. **Freiberg** in **Sachsen.**

**Ed. Wornien,** **Lederfabrikant** in **Mühlhausen** in **Ostpreußen.**

**Heinrich Braß** in **Velbert, Dicksauerhof.**

Stuttgart. 14 Hirschstraße 14. Stuttgart.

# Wirklich reeller Aus-Verkauf

## wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Um das Lager in kurzer Zeit vollständig auszuverkaufen, habe sämtliche Artikel zu folgenden spottbilligen Preisen herabgesetzt:

Halbwollene Kleiderstoffe 25 Pfg. pr. Mtr.,  
gestreifte u. carirte moderne Kleiderstoffe 40 Pfg. pr. Meter,  
feinste Beige, früherer Preis M. 1. 80., jetzt 70 u. 80. Pfg. pr. Meter.  
Plaids u. Matlasse früher M. 1 50. bis M. 2., jetzt 80 Pf. bis M. 1. pr. Mtr.,  
<sup>8/4</sup> breite Plaidstoffe, ämt halb Wolle, 80 Pfg. bis M. 1. 20. pr. Meter, schottisch car.  
Popelins 40 Pfg. bis 80 Pfg. pr. Meter, wollene Unterrockstoffe 40 Pfg. pr. Meter,  
<sup>8/4</sup> breite rein wollene Flanelle, schwere Qualität, M. 1. 60. bis M. 1. 80 pr. Mtr., Alpaca,  
Croise, Meige, 80 Pfg. bis M. 1. pr. Meter.

### Tibet, Orleans, Ripse, Zig, Bengle, Bettzeuge,

Drucktattun und dergl. weit unter Preis, sodann Shawls u. Halstücher, Regenmäntel,  
Paletots, Jaquets u. Jacken, alles zu ganz außergewöhnlich herabgesetzten billigen Preisen.

Im Ausverkauf bei

**J. Rosenstock,**  
nur 14 Hirschstraße 14,  
parterre im Gasthof „z. Hirsch“  
in Stuttgart.

Bitte ganz genau auf Namen und Laden zu achten.

### Waiblingen.

## Schirm-Empfehlung.

Auf Weihnachten empfehle ich mein neu sortirtes Schirmlager das Stück schon von 4  
Mark an bis zu den feinsten Sorten aus den renomirtesten Fabriken.

A. Häfner.

### Telegramme.

**Paris, 13. Dez.** Journal „Univers“ meldet aus Rom von heute Mittag. Der Pabst befindet sich besser, er empfing eine große Zahl Kardinäle. Das Konistorium ist auf den 28. Dez. verlegt.

**Petersburg, 14. Dez.** Offiziell wird aus Bukarest vom 13. ds. gemeldet: Der russische Verlust bei Plewna betrug 2 Stabsoffiziere, 8 Subaltern-Offiziere und 182 Soldaten tobt, 5 Stabsoffiziere, 40 Offiziere und 1207 Mann verwundet. Der türkische Verlust betrug 4000 Mann. Gefangen sind 16 Paschas, 128 Stabsoffiziere, 2000 Offiziere, 30,000 Soldaten und 1200 Reiter. 77 Geschütze sind genommen. Die gefangenen Paschas wurden nach Bogot gebracht, wo Osman Pascha militärische Ehren erwiesen wurden. — Am 11. griffen 30 türkische Labors Meteschla an, wurden aber von dem Korps des Großfürsten Wladimir glänzend zurückgeschlagen. Der Kaiserwitsch wirkte durch eine Umgehung mit einer Brigade der 35. Division mit. An den andern Punkten, in Jakowika, Slatarka, Lutjlowo und Slatiza (alles Orte am Balkan in der Nähe von Elena und Tiruowa) nehmen die Russen ihre bisherigen Stellungen ein.

**Bukarest, 14. Dez.** Der erste Transport von 10000 Gefangenen von Plewna her ist bereits hierher unterwegs. Für Osman ist Quartier im Hotel du Boulevard bestellt. Fürst Karl richtete eine Dankantwort für die Glückwünsche für sich und den Zaren an die Kammer. Die Kammer ernannte eine Deputation zur Bewillkommung des Kaisers am nächsten Montag. — Gestern versuchte eine Abtheilung Türken bei Turtukai über die Donau zu gehen, sie wurde zurückgeschlagen.

**Konstantinopel, 13. Dez.** Das Parlament wurde heute vom Sultan im Palast Dolma Bagdsche bei Anwesenheit der Staatsbeamten und aller Diplomaten eröffnet. Der erste Sekretär des Sultans verlas die Thronrede, welche auf die Ausführung der Reformen, betreffend die Gleichheit aller Unterthanen, Gewicht legt und die letzteren auffordert, die Opfer zur Vertheidigung

des Landes fortzusetzen. — Die türkischen Blätter sprechen sich anlässlich der Meldung vom Fall Plewna's für Fortsetzung des Krieges bis auf's Aeußerste aus. Die Haltung der Bevölkerung ist trotzdem sehr ruhig. — Schahir Pascha hat das ihm soeben erst übertragene Kommando aus Gesundheitsrücksichten niedergelegt.

**Berlin, 14. Dezember.** Die heutige Times erklärt nach Zurückweisung der englischen Demonstrationen, England könnte die Bedrohung Konstantinopels und der Dardanellen nicht zugeben, bezeichnet sogar eine Linke in Rumelien, welche ohne Verletzung der englischen Interessen Russland nicht überschreiten dürfe.

### Vom Kriegsschauplatz.

— Den Serben fehlt zum Kriege noch etwas Kleingeld. Die „Polit. Korr.“ schreibt: „Ueber die Mission des serbischen Kassationsraths Protic ins russische Hauptquartier wird uns aus Belgrad mitgetheilt, daß sich dieselbe auf eine neuerlich notwendig gewordene Regelung der russischen Subsidienfrage für Serbien beziehe. Zu demselben Zwecke wurde von dem diplomatischen Agenten, Staatsrath Persiani, der russische Konsulats-Sekretär Radizewski nach Bogot entsendet.“

### Frankfurter Goldkurs

vom 11. Dezember 1877.

	M.	S.
20-Franken-Stücke . . . . .	16 21	— 25
do. in 1/2 . . . . .	16 21	— 25
Englische Sovereigns . . . . .	20 33	— 38
Russische Imperiales . . . . .	16 67	— 72

Der heutigen Nr. liegt ein Verzeichniß der beliebten Schrader'schen Präparate bei, die wir bestens empfehlen.

Briefadresse b. Direkter Bestellung: Apoth.

J. Schrader, Feuerbach.

Depots zu Fabrikpreisen in Waiblingen bei C. F. Bud.  
Winnenden in beiden Apotheken.